



FinLeap etabliert Fintech-Plattformen für umfassende Kooperationen im Finanzwesen

- Gemeinsam mit Partnern werden neuartige, digitale Allfinanz-Unternehmen in relevanten Märkten aufgebaut
- Etablierung der Plattformen Finreach Solutions (B2B2C) und Infinitec Solutions (B2B2B)
- Beesy und Deutsche Fintech Solutions basieren bereits auf Plattformtechnologie

Berlin, 27.07.2018. [FinLeap](#) etabliert die B2B2X-Plattformen Finreach Solutions und Infinitec Solutions für kontextuelles Finanzwesen. Die neuartigen Plattform-Systeme ermöglichen es Kooperationspartnern von FinLeap, Paket- und Komplettlösungen mit Fintechs, Finanzprodukten und Mehrwertservices wie in einem Baukasten bedarfsgerecht zu einem digitalen Finanzunternehmen zusammenzustellen.

Mit der Etablierung der Plattformen von Finreach Solutions sowie von Infinitec Solutions positioniert sich FinLeap inhaltlich noch klarer als Technologieanbieter. "FinLeap fokussiert sich schon seit einiger Zeit auf B2B- und B2B2X-Ansätze. Wir sehen eine Zukunft, in der Kunden – ob privat oder geschäftlich – für ihre Finanzverwaltung ein ganzheitliches, kontextuelles Management erwarten. Im Kontext bedeutet hierbei etwa die Lebenssituation, die Spezifika einer Branche, der regionale Kontext oder auch der eines Geschäftsvorfalles," erklärt Ramin Niroumand, Gründer und CEO von FinLeap.

Digitale Transformation und starker Wettbewerb erhöhen zunehmend Druck

Zum Hintergrund: In der “ersten” Fintech-Welle ab 2014 wurden Bedarfe des Finanzwesens aufgedeckt, daraus Produkte abgeleitet, Unternehmen gegründet und sie erfolgreich am Markt platziert. Diese Lösungen reagierten auf genau eine Herausforderung. Man sprach vom „unbundling banking“. Mittlerweile hat der Digitalisierungsdruck aber derart zugenommen, dass Banken, Versicherungen und branchenfremde Unternehmen, die in den Finanzmarkt einsteigen wollen, händeringend nach Paket- oder Komplettlösungen suchen. Zum einen ergeben sich digitale Geschäftsfelder, die vor allem von neuen Wettbewerbern erschlossen werden. Zum anderen sehen Unternehmen sich gezwungen, ihre Services und internen Prozesse innerhalb kürzester Zeit zu digitalisieren. Weil es in der Regel oft an den technischen Möglichkeiten und Fachkräften mangelt, die die Ideen von der Powerpoint-Präsentation in die Realität übertragen könnten, wird FinLeap, das über beides verfügt, von den Unternehmen als Partner angefragt.

Aufbau von neuartigen, digitalen Allfinanz-Unternehmen in relevanten Märkten mit Partnern

“Wir bündeln mit den jeweiligen Branchenführern passende, aufeinander abgestimmte Finanzprodukte und Fintech-Angebote zu neuartigen Allfinanz-Lösungen. Dabei haben wir zahlreiche Möglichkeiten, die mit einem starken Team für neue Unternehmen zusammengestellt werden können. Mit dem Company-Building-Team von FinLeap, den bestehenden technologischen Lösungen der sich im Portfolio befindenden Unternehmen und unseren beiden Plattformen lässt sich dank modernster API-Technologie eine hohe Geschwindigkeit im Build-Prozess auch bei sehr komplexen Unternehmen erreichen,” sagt Niroumand.

FinReach hat sich seit seinem Start 2014 zu einem führende Software-as-a-Service-Anbieter (SaaS) für über 500 Banken in Deutschland, Österreich und Spanien entwickelt. Insbesondere mit dem Kontowechselservice bei beispielsweise der Deutschen Bank, DKB, UniCredit, BNP Paribas und zahlreichen Sparkassen ist FinReach Marktführer und zeigt damit, dass es vertikal – vom White-Label-Frontend bis zum regulatorisch einwandfreien Cloud-Hosting – die Geschäfts- und IT-Prozesse digitalisieren und betreiben kann. Aufbauend auf diesen Produkten und Services, sowie den Produkten des Schwesterunternehmens MoneyMap, welches in FinReach aufgeht, wird sich das Unternehmen als Finreach Solutions zukünftig als Plattform auf Privatkunden-Prozesse (B2B2C) fokussieren. Die zweite Plattform, Infinitec Solutions, richtet den Fokus auf Geschäftskunden-Prozesse (B2B2B).

Neues Führungsteam mit Plattform-Ausrichtung bei Finreach Solutions

Mit der neuen, modularen Plattform-Ausrichtung setzt FinLeap ein neues Führungsteam bei Finreach Solutions ein. Ab 1. September wird Markus Dränert als CEO übernehmen. Dränert kommt von Haufe-Lexware, war u.a. bei der Deutschen Telekom und verantwortet künftig den Aufbau der Finreach Solutions Plattform. Zudem ist Taner Akcok bereits seit Mai bei der B2B2C-Plattform und treibt in der Rolle des Geschäftsführers und CPOs den Plattformaufbau voran. Er hat zuvor bei Microsoft und Webtrekk Plattformen entwickelt.

Infinitec Solutions wird unverändert von Helmut Kranzmaier geführt. Zudem ist seit Anfang Mai Vilash Poovala als CPO bei Infinitec Solutions an Bord, der bereits bei PayU, Paypal und Visa tätig war. „Wir freuen uns sehr, dass wir bei Finreach Solutions und Infinitec Solutions Kollegen mit viel Management- und Start-up-Expertise gewinnen konnten. Taner und Vilash haben beide Unternehmen im Silicon Valley aufgebaut und auch die exzellente Erfahrung im Aufbau von Ökosystemen von Markus Dränert wird Finreach Solutions stark voranbringen. Dass wir als noch junges Unternehmen so großartige und erfahrene Experten anziehen, macht mich persönlich sehr stolz,“ sagt Ramin Niroumand.

Beesy und Deutsche Fintech Solutions basieren auf Plattformtechnologie

FinLeap konnte bereits zwei Partner gewinnen, mit denen durch die Plattformtechnologien Unternehmen gelauncht werden: Beesy, eine digitale Finanzmanagementlösung für Einzelunternehmer und Selbständige in Italien mit Infinitec Solutions und die Deutsche Fintech Solutions, ein Joint-Venture mit der DVAG. Das Gemeinschaftsunternehmen entwickelt ein digitales Tool, das die DVAG-Vermögensberater bei allen zeitaufwendigen Analysen und bei der langfristigen Kundenbetreuung – je nach Lebenssituation des Kunden – unterstützt.

Über FinLeap

Die FinLeap GmbH ist ein Company-Builder für Fintech-Unternehmen mit Sitz in Berlin und einem Büro in Mailand. Gegründet 2014 von der HitFox Group und Ramin Niroumand, hat FinLeap mit seiner Infrastruktur bereits 16 Ventures entwickelt und den Markteintritt ermöglicht. Dazu gehören Unternehmen wie die solarisBank, die erste Banking-Plattform mit Vollbanklizenz, ELEMENT, ein voll digitaler Versicherer, PAIR Finance, ein Anbieter von datenbasiertem Forderungsmanagement, sowie die B2B2X-Plattformen Finreach Solutions und Infinitec Solutions für kontextuelles Finanzwesen. FinLeap ermöglicht den Zugang zu Startkapital, einem Netzwerk aus Investoren und erfahrenen Unternehmern sowie zu Kunden und Top-Talenten. Die FinLeap-Gruppe beschäftigt insgesamt rund 600 Mitarbeiter aus gut 50 Nationen.

Pressekontakt:

Ina Froehner

Head of Communications

Mobil: +4915128963679

Mail: media@finleap.com



FinLeapPressemitteilungen